

Tätigkeitsbericht 2023 Referat Geriatrie und Palliativmedizin

Bezeichnung Referat:

Referat für Geriatrie und Palliativmedizin“.

Referent/Berichtersteller:

Univ.-Prof. Dr. Christoph Gisinger

Mitglieder des Referates: Prim. Univ.-Prof. Dr. Peter Fasching, Prim^a Drⁱⁿ Athe Grafinger, Univ.-Profⁱⁿ Drⁱⁿ Renate Heinz, Joakim Huber, Univ.-Profⁱⁿ DDrⁱⁿ Eva Masel, Prim. Doz. Dr. Matthias Unseld, Univ.-Prof. Dr. Herbert Watzke

Aufgaben und Ziele des Referates (ausführlicher siehe Referatsbericht 2022):

- 1) Beschäftigung mit den **Betreuungsstrukturen** für Geriatrie Patient*innen.
- 2) Plattform für **bioethische Fragen**, insbesondere bei schweren chronischen Erkrankungsverläufen.
- 3) **Fortbildungsveranstaltungen** zu Themen aus der Geriatrie und Palliativmedizin und
- 4) der ärztlichen **Begleitung am Lebensende**.
- 5) Vernetzung von **Kolleginnen und Kollegen**, im Bereich **Geriatrie und Palliativmedizin** tätig sind.

Durchgeführte Sitzungen/Besprechungen des Referates:

25. 1. 2023: Finale Vorbereitung der Fortbildungsveranstaltung am 9. März 2023 „Einfach sterben – eine Herausforderung“. Diskussion über gesundheitspolitische Fragen im Zusammenhang mit der Versorgung geriatrischer Patienten und im Zusammenhang mit dem angekündigten Ausbau der Palliativversorgung.

9. 3. 2023: Vorbesprechung und Durchführung der Veranstaltung (s. u.).

16. 3. 2023: Reflexion und Manöverkritik zur Veranstaltung vom 9. März 2023 und Beschluss, die Veranstaltung im Herbst 2023 leicht modifiziert zu wiederholen (s.u.).

27. Sep. 2023: Sitzung des Referates (siehe Protokoll). Detailplanung und Vorbereitung der Veranstaltung am 30. Nov. 2023, Grobplanung einer weiteren Veranstaltung im ersten Quartal 2024 zum Thema Sterbeverfügungsgesetz.

30. Nov. 2023: Vorbesprechung und Durchführung der Veranstaltung „Einfach sterben – eine Herausforderung“

12. Dez. 2023: Sitzung des Referates (im Bürobereich des Haus der Barmherzigkeit in der Heigerleinstrasse 29, 1160 Wien, da im Seminarzentrum der Wr. Ärztekammer kein Platz war): Manöverkritik zur Veranstaltung am 30. Nov. 2023, die sehr positiv ausfällt. Detailplanung der Veranstaltung zum Sterbeverfügungsgesetz im März 2023, Festlegung der Referent*innen. Planung weiterer Veranstaltungen zu Geriatrie Themen. Gedankenaustausch zum Umstand, dass zukünftig den aktiven Akteuren von Veranstaltungen ein Honorar bzw. eine Aufwandsentschädigung angeboten werden müsste.

Aktivitäten des Referates:

- **Veranstaltung „Einfach sterben – eine Herausforderung“ am 9. März 2023**
Nach Ankündigung war die Veranstaltung innerhalb von zwei Tagen mit mehr als 80 Teilnehmer*innen ausgebucht, da erfahrungsgemäß immer wieder Ausfälle gibt, wurden schließlich 90 Kolleg*innen angenommen und weitere 90 mussten auf eine Warteliste gesetzt werden.

Die Evaluierung erfolgte mittels Online- Umfrage und zeigte ausgesprochen positives Ergebnis. Insbesondere ist das niederschwellige interaktive Format sehr gut angekommen und die allseits anerkannten Referent*innen, die auch wichtige Institutionen zum Thema repräsentierten, wurde als exzellent hervorgehoben. Kritisch wurde die Lärmentwicklung dieses World- Café Formates mit so vielen Teilnehmer*innen genannt und es bestand der Wunsch, danach länger und lockerer einen Austausch zwischen den Teilnehmer*innen zu ermöglichen. In der nachfolgenden Referatssitzung wurde beschlossen, die Veranstaltung im Herbst zu wiederholen, die Gruppen in jeweils verschiedenen Räumen zu haben, die Rotationen zum jeweiligen Thema und die Gruppeneinteilung strikter zu gestalten und bereits beim Ankommen für Stärkung und Erfrischung zu sorgen und danach noch weitere Interaktionen bei Getränken und Knabberien.

- **Wiederholungsveranstaltung „Einfach sterben – eine Herausforderung“ am 30. Nov. 2023**
Die Veranstaltung war wieder völlig ausgebucht, die Kolleg*innen von der Warteliste wurden bevorzugt berücksichtigt. Diesmal fanden die vier Gruppen in (akustisch) getrennten Räumen statt, die Gruppeneinteilung erfolgte im Vorhinein und es wurde darauf geachtet, dass alle 30 Minuten der Raum gewechselt wird, sodass jeder bei jede/r Teilnehmer*in bei allen vier Gruppen mit den jeweils verschiedenen Themen teilnehmen konnte.

Planung einer Veranstaltung zum Thema Sterbeverfügungsgesetz am 7. März 2024.

Referent: Michael Halmich

Podiumdiskussion: Astrid Mayer, Dietmar Weixler. Moderation Eva Masel.

- **Planung von Veranstaltungen zu Geriatrischen Themen:** Nach dem Schwerpunkt Palliativmedizin sollten weitere Veranstaltungen verschiedene Themen aus dem Bereich Geriatrie behandeln. Folgende Themen kommen in Betracht: Delir, Frailty, Geriatrisches Assessment, „Pflegetabyrinth“, Vorsorgedialog; Instant Ageing. Dafür soll ein niederschwelliges, interaktives Format entwickelt werden.
- in der letzten Legislaturperiode waren einige der Mitglieder auch Mitglieder des früheren Geriatrie-Referates und hatten sich mit der in Zukunft zu erwartenden Demographie der Patientenstruktur, insbesondere unter Berücksichtigung der starken Zunahme von Geriatrischen Patienten beschäftigt. In diesem Zusammenhang wurde auch eine WIFO-Studie beauftragt, auf deren Basis weitergearbeitet werden soll. Hinsichtlich der Palliativmedizin sind Aktivitäten im Hinblick auf den zwar angekündigten aber nur sehr zögerlich implementierten Ausbau von Palliativteams und Hospizen geplant.
- **Demographie der Ärzteschaft:** Themen sind hier das Erreichen des Pensionsalters der Babyboom- Generation und Überlegungen, den längeren Verbleib im Beruf zu attraktivieren.
- Nächster Sitzungstermin: **20. 2. 2024.**

Ich erkläre, dass alle Angaben wahrheitsgetreu und richtig sind und ich diesen Bericht selbst verfasst habe.

27. 12. 2023

Univ.-Prof. Dr. Christoph Gisinger

Unterschrift